

[50493.] Für einen erfahrenen Gehilfen, 30 Jahre alt, 14 Jahre im Buchhandel, sowohl im Sortiment als Verlag bewandert, suche ich eine seinen Kenntnissen angemessene Stellung von Dauer, am liebsten in einem größeren Verlags-geschäfte.

Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.  
Leipzig, den 1. November 1880.

**Bernh. Hermann.**

[50494.] Aushilfe. — Für einen tüchtigen Gehilfen, mit guten Referenzen, suche ich zum sofortigen Antritt eine Aushilfsstellung im Sortiment.

Leipzig.

**Gustav Brauns.**

[50495.] Für einen jungen Mann, der gegenwärtig bei mir arbeitet, dem Buchhandel seit 12 Jahren ununterbrochen angehört, in allen buchhändlerischen Arbeiten durchaus erfahren, auch der englischen und französischen Conversation mächtig ist, suche ich baldigst ein dauerndes Placement im Verlag. Seine reichen Kenntnisse und praktischen Erfahrungen in Herstellung und Vertrieb von Verlagswerken befähigen ihn, jeden selbständigen Posten zu größter Zufriedenheit auszufüllen. Die besten Empfehlungen seiner bisherigen Principale stehen ihm zur Seite, auch bin ich gern zu jeder weiteren Auskunft bereit.

Bonn, im October 1880.

**Emil Tschiersky**

(Sabich's Sort.-Buchh.).

[50496.] Ein Gehilfe, 30 Jahre alt, 13 Jahre beim Buchhandel, Oesterreicher, gegenwärtig in Deutschland thätig, mit slavischen und franz. Sprachkenntnissen, am Wiener Plage bekannt, sucht Stellung per Januar 1881 in Verlag od. Sortiment.

Geneigte Offerten unter B. P. 2. übernimmt aus Güte Herr Wilhelm Friedrich in Leipzig.

[50497.] Ein sehr gut geschulter Buchhändler, 30 Jahre alt, mit guten Kenntnissen alter und neuer Sprachen, gegenwärtig auf dem ersten Posten einer renommirten Verlags-Firma, sucht ein anderweitiges Engagement, das ihm neben einer hervorragenden Stellung u. vollem Vertrauen des Chef auch eine solche von Dauer gewährt, wogegen der Suchende seine nicht unbedeutende Arbeitskraft und alle Energie einzusetzen bereit ist.

Der Suchende würde auch gern im protest. Theile Süddeutschlands Stellung in einem Sortiment annehmen, wenn sich damit die Aussicht einer späteren künstlichen Uebernahme verbindet.

Gütige Offerten, denen strenge Verschwiegenheit zugesagt wird, freundl. erbeten sub G. B. Nr. 103. durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

[50498.] Für einen Buchhändler, der Umstände halber sein Geschäft aufgeben mußte, wird zum möglichst baldigen Antritt eine Stelle unter bescheidenen Ansprüchen gesucht, sei es im Sortiment (Buch- u. Kunsthandel), Verlag oder Buchdruckerei und Annoncengeschäft, resp. Colportagefach. Der Suchende ist ein guter Arbeiter. Offerten bitte zu richten an Hugo Jnderau in Barmen, der jede weitere Auskunft ertheilt.

[50499.] Ein junger Mann, mit Gymnasialbildung, den seine dreijährige erfolgreiche Lehrzeit mit allen Sortiments- und vielen Verlagsarbeiten (auch Verh.-Bibl., Musik.-Verhinst.) vertraut gemacht, und der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, sucht per 1. Januar 1881 Stellung als Gehilfe. Gef. Offerten erbeten an Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig sub F. X. T. 29.

[50500.] Für einen jungen Mann aus guter Familie, der die Obersecunda des Gymnasiums besucht, wird Stelle als Lehrling in einer soliden Sortiments- oder Antiquariats-Buchhandlung gesucht. Gef. Adr. unter A. M. 18. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[50501.] Für meinen Sohn, welcher 18 1/2 Jahre alt und die Handels-Akademie in Danzig besucht hat, suche ich in einer Verlagsbuchhandlung eine Stelle als Lehrling.

**G. Bülow** in Schlochau, West-Preußen.

## Bermischte Anzeigen.

### — Hamburgischer Correspondent. —

[50502.]

Wie in früheren Jahren, werden wir auch in diesem Jahre Anfangs December die uns bis dahin zugegangene

#### Weihnachts-Literatur

in separat für diese Zwecke bestimmten Extra-Ausgaben unseres Literaturblattes eingehend besprechen. Diese Blätter werden nicht nur der ganzen Auflage des „Hamb. Correspondenten“ beigegeben, sondern auch in zahlreichen Exemplaren in den uns gehörigen Leseräumen der hiesigen Börse ausgelegt, die, nebenbei bemerkt, täglich von 6—7000 Besuchern frequentirt wird.

Wir ersuchen alle

#### Verlags-Buch- u. Kunsthandlungen,

welche ihre Verlagsartikel in unserm Blatte ausführlich und rechtzeitig besprochen zu sehen wünschen, um recht prompte Zusendung der Nova, damit wir den Interessen der Verleger sowohl, als auch denen des Publicums nach besten Kräften entsprechen können.

Alle Werke wissenschaftlichen Inhalts, Romane u. c., welche nicht speciell zur Weihnachts-Literatur gehören, finden Aufnahme in unserm Literatur-Hauptblatte. Literarische Novitäten der Land- und Hauswirthschaft, sowie des Gartenbaues und der Blumenzucht erhalten in der wöchentlichen „Beilage für Land- und Hauswirthschaft“ des „Hamb. Correspondenten“ die geeignetste Besprechung. Belegexemplare über erfolgte Recensionen werden pünktlichst und franco geliefert.

Inserate (pro Beizeile 40 s.) finden durch den „Hamburgischen Correspondenten“ weiteste und zweckmäßigste Verbreitung in den gebildeten und besitzenden Ständen Norddeutschlands. — Buch- und Kunsthandlungen erhalten den üblichen angemessenen Rabatt.

Hamburg, November 1880.

Die Redaction

des „Hamburgischen Correspondenten“.

### Für Verleger! — Lichtdruck!

[50503.]

**Farsky,**

polygraphische Kunstanstalt in Prag,

empfiehlt seine nach reichen Erfahrungen vollkommen und leistungsfähig eingerichtete Lichtdruckerei (Schnell- und Handpressen) zur Erzeugung aller Arten wissenschaftlicher Abbildungen und Kunstwerke; entspricht hohen Anforderungen bei mäßiger Berechnung.

[50504.] In den nächsten Tagen erscheint:

## Portrait-Katalog Heft VII.

Verzeichniss

einer reichhaltigen Sammlung von ungefähr 2500 seltenen und schönen

### Portraits

berühmter Theologen, Philologen, Rechtsgelehrter, Reformatoren, Humanisten, Philosophen, Historiker, Pädagogen, Buchhändler u. s. w.

in Kupferstich und in Lithographie.

In empfehlende Erinnerung bringe ich die kürzlich erschienenen Hefte

Portrait-Katalog Nr. VI, ungefähr 2500 seltene und schöne Portraits in Kupferstich und Lithographie zur Geschichte der

Medizin, der Mathematik, der Naturwissenschaften, der Astronomie, Geographie etc.

Portrait-Katalog Nr. V., ungefähr 3000 seltene und schöne Portraits in Kupferstich und Lithographie zur Geschichte der

Musik, des Theaters und der Literatur.

Ich liefere meine Portraitkataloge, welche durch ihre gewissenhaften biographischen und calcographischen Notizen einen dauernden Werth behalten, nur gegen Berechnung von à 50 s baar, welche jedoch bei Bestellung von 10 M für jeden Katalog gutgeschrieben werden; eventuell nehme ich die Kataloge zu den angerechneten Preisen innerhalb Jahrestrist zurück.

Von den beigelegten Preisen der Kataloge gebe ich 20% gegen baar.

Wir nehmen Gelegenheit, unsere Leser auf ein Unternehmen aufmerksam zu machen, das Vielen von ihnen zu öfteren Malen von Werth werden dürfte. Wer das Bedürfniss fühlt, sich von den grossen Gestalten der Vergangenheit und Gegenwart auf dem Gebiete der politischen Geschichte, wie dem der Wissenschaft, Literatur und Kunst, auch ein adäquates persönliches Bild zu erwerben, der wird es kennen gelernt haben, wie schwer es zu sein pflegt, dieses Bedürfniss zu befriedigen, wie lange man oft einem Portrait nachjagen kann, ohne es doch erlangen zu können. Da ist es höchst willkommen, dass der in diesem Fach wohlbewanderte Herausgeber des obigen Katalogs es sich hat angelegen sein lassen, aus diesem Gebiete eine Specialität für sich zu schaffen, die Mittel und Wege auf demselben zu concentriren und so dem Suchenden die grösstmögliche Wahrscheinlichkeit zu bieten, bald zur Erreichung seiner Wünsche zu gelangen. . . . Wir dürfen noch die tüchtige und kritische Herstellung dieses und der früheren Kataloge rühmen, deren kurze Notizen vielfach willkommen sein werden.“

(Literarisches Centralblatt 1879. Nr. 12.)

Berlin W., Ende October 1880.

**E. H. Schroeder,** Wilhelmstr. 91.